

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christine Schneider und Martin Brandl (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Landesstraßenbau in der Südpfalz

Die **Kleine Anfrage 226** vom 26. August 2011 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welche Kategorie ordnet die Landesregierung derzeit die einzelnen Landesstraßen in der Südpfalz ein?
2. Welche Baumaßnahmen sind für die in der schlechtesten Zustandskategorie eingestuften Landesstraßen in der Südpfalz im Einzelnen vorgesehen?
3. Welche Landesstraßen befinden sich derzeit in der Südpfalz im Aus-, Um- oder Neubau und welche Landesstraßen werden derzeit saniert?
4. Welche Baumaßnahmen an welchen Landesstraßen in der Südpfalz sollen noch in den Jahren 2011 und 2012 begonnen werden?
5. Welche konkreten Planungen für den Baubeginn und den Abschluss gibt es für diese Maßnahmen?
6. Welche Mittel stehen im Einzelnen für diese Maßnahmen zur Verfügung?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. September 2011 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Verlauf der Landesstraßen befinden sich die Fahrbahnen in der Regel in kurzen Abständen in unterschiedlichen Zuständen. Deshalb können Landesstraßen nicht insgesamt beurteilt werden. Allenfalls lassen sich Teilabschnitte in Zustandskategorien einordnen, wobei eine Zustandsnote von > 4,5 auf einer fünfstufigen Skala einen grundsätzlichen Sanierungsbedarf anzeigt.

Das Landesstraßennetz in den Landkreisen Germersheim und Südliche Weinstraße hat eine Gesamtlänge von rund 430 km. Bei den messtechnischen Straßenzustandserfassungen werden die Fahrbahnen in jeweils 100 m langen (außerorts) bzw. 20 m langen (innerorts) Abschnitten erfasst. Um effiziente Bauverfahren zu ermöglichen, werden aus den Erfassungsabschnitten längere sogenannte „homogene Abschnitte“ gebildet, die ggf. auch Teilabschnitte mit einer Zustandsnote < 4,5 umfassen.

Danach stehen in den Landkreisen Germersheim und Südliche Weinstraße insgesamt 85 Einzelmaßnahmen mit insgesamt 41 km Baulänge zur Umsetzung an.

Zu den Fragen 2, 3, 4, 5, 6:

Die in den Landkreisen Germersheim und Südliche Weinstraße derzeit laufenden und für 2011 noch anstehenden Sanierungs- bzw. Ausbauvorhaben sind in der nachstehenden Übersicht genannt. Angegeben sind auch die jeweils hierfür benötigten Mittel. Neuvorhaben sind derzeit nicht im Bau oder zum Baubeginn vorgesehen.

b. w.

Straße	Maßnahmenbezeichnung	Kostenanteil Land in TEUR	Sachstand
L 506	OD Weyher	750	im Bau
L 540	OD Rülzheim	250	im Bau
L 542	OD Herxheim, Luitpoldstraße und Holzgasse	300	im Bau
L 493	Herxheim – Rülzheim (1. Teilabschnitt)	300	Baubeginn vsl. Oktober 2011
L 509	Wollmesheim – Ilbesheim, 1. TA	230	in Vorbereitung

Für die Jahre nach 2011 sind derzeit folgende Sanierungs- bzw. Ausbaumaßnahmen vorgesehen:

Straße	Maßnahmenbezeichnung	Kostenanteil Land in TEUR
L 493	OD Rohrbach	330
L 493	Herxheim – Rülzheim (2. Teilabschnitt)	690
L 506	OD Dernbach (1. und 2. Teilabschnitt)	560
L 506	OD Edesheim und Edesheim – Rhodt (1. Teilabschnitt)	800
L 514	OD St. Martin und freie Strecke bei St. Martin	660

Ein Baubeginn für diese und ggf. darüber hinaus weitere Vorhaben hängt neben den für die Baumaßnahmen jeweils erforderlichen planerischen und baurechtlichen Voraussetzungen insbesondere davon ab, welche Investitionsmittel in den kommenden Jahren für den Landesstraßenbau zur Verfügung gestellt werden können.

Insoweit bleibt zunächst das Aufstellungsverfahren zum Landeshaushalt 2012/2013 abzuwarten.

Roger Lewentz
Staatsminister